



**KRISEN  
INTERVENTIONSTEAM  
V O R A R L B E R G**

# **Jahresbericht 2017**

**KIT Vorarlberg**



## Inhaltsverzeichnis

<b>ORGANISATION</b>	<b>4</b>
Aufgaben und Tätigkeitsfelder	4
Organigramm	4
Zuständigkeiten und Funktionen	5
Öffentlichkeitsarbeit	8
Vernetzung	8
<b>FINANZEN</b>	<b>9</b>
Einnahmen	9
Spenden	9
Ausgaben	9
<b>PERSONAL</b>	<b>10</b>
<b>WEITERBILDUNG</b>	<b>11</b>
Interne Weiterbildungsveranstaltungen für KIT-Mitarbeiter/innen	11
15. Fachtagung der österr. Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung	11
Supervision	11
<b>EINSATZSTATISTIK 2017</b>	<b>12</b>
Einsatzzahlen	12
Einsätze nach Region	12
Übungen	12
Einsatzarten	13
Monatliche Einsatzzahlen	13
KIT-anfordernde Organisationen	13
<b>JAHRESRÜCKBLICK 2017</b>	<b>14</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>16</b>

## ORGANISATION

### Aufgaben und Tätigkeitsfelder

Im Herbst 1999 wurde die Arbeitsgemeinschaft Krisenintervention und Notfallseelsorge Vorarlberg gegründet. Ziel war die rasche Implementierung von Teams zur Krisenintervention nach traumatischen Ereignissen und die Etablierung der psychosozialen Akutbetreuung als ergänzendes Glied der Rettungskette. Im Frühjahr 2016 wurde die Arbeitsgemeinschaft in einen Verein umgewandelt.

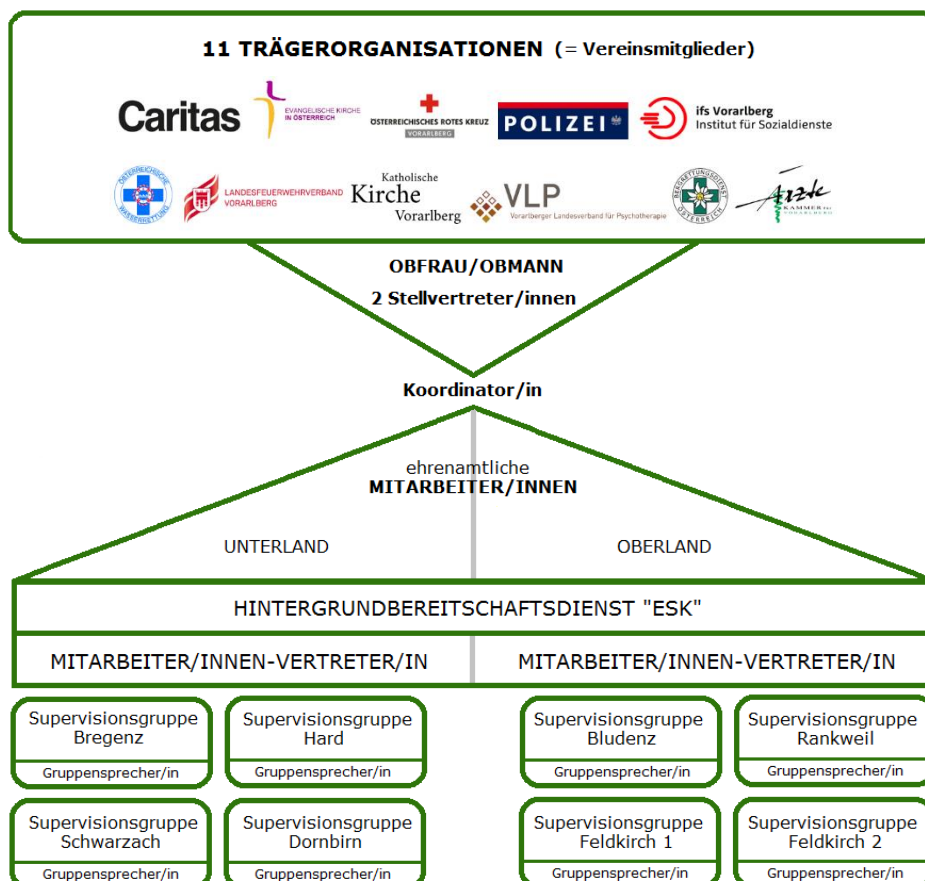
KIT Vorarlberg bekennt sich zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Die betroffenen Menschen in Krisensituationen sollen nicht nur in ihrer körperlichen und sozialen, sondern auch in ihrer psychischen und spirituell-religiösen Dimension wahrgenommen, respektiert und betreut werden.

KIT Vorarlberg ist in vier Bereichen tätig:

- akute Krisenintervention für Betroffene nach einem traumatischen Ereignis (Tod, Unfall etc.)
- Betreuung von verletzten und unverletzten Beteiligten bei Großschadensereignissen
- Hilfe für Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen
- Prävention durch Aus- und Weiterbildung von Einsatzkräften für belastende Einsätze

Die Alarmierung von KIT Vorarlberg erfolgt ausschließlich über die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) auf Anforderung von Einsatzkräften oder der Exekutive.

### Organigramm



## Zuständigkeiten und Funktionen

### Trägerorganisationen und Trägervertreter/innen

Unterschiedliche Organisationen und Institutionen bilden die Trägerschaft des Vereins KIT Vorarlberg und treten als dessen Mitglieder auf. Diese Konstellation ist beispielhaft und österreichweit einzigartig. Jede Organisation entsendet eine/n Vertreter/in in die KIT-Trägerversammlung (die Vertreter/innen im Berichtsjahr 2017 sind in Klammer angeführt).

- Ärztekammer Vorarlberg, Referat für Notfall- und Katastrophenmedizin (Peter Spöttl)
- Caritas der Diözese Feldkirch (Walter Schmolly)
- Evangelische Kirche H.B. Österreich (Barbara Wedam)
- Institut für Sozialdienste (Stefan Allgäuer)
- Katholische Kirche, Diözese Feldkirch (Martin Fenkart)
- Landesfeuerwehrverband Vorarlberg (Günther Watzenegger)
- Landespolizeikommando Vorarlberg (Stefan Schlosser)
- Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesverband Vorarlberg (Gebhard Barbisch)
- Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Vorarlberg (Roland Gozzi)
- Österreichische Wasserrettung, Landesverband Vorarlberg (Hermann Vögel)
- Vorarlberger Landesverband für Psychotherapie (Michael Kögler)



In der KIT-Trägerversammlung wird der organisatorische und strategische Rahmen für die Arbeit des Vereins festgelegt. Alle drei Jahre (bis 2016: alle zwei Jahre) wird der **Vereinsvorstand**, bestehend aus einer Obfrau/einem Obmann und zwei Stellvertreter/innen gewählt. Als Obleute fungierten bis dato:

	Name	Obfrau/Obmann	
		von	bis
1	Benno Elbs	02.02.2000	22.04.2002
2	Roland Gozzi	22.04.2002	03.03.2004
3	Peter Klinger	03.03.2004	31.01.2006
4	Günther Watzenegger	31.01.2006	30.01.2008
5	Stefan Allgäuer	30.01.2008	01.02.2012
6	Edith Breuß	01.02.2012	05.03.2014
7	Walter Baur	05.03.2014	04.03.2016
8	Barbara Wedam	04.03.2016	

### Leitungsgremium

Das KIT-Leitungsgremium setzt sich aus der Obfrau/dem Obmann, den beiden Stellvertreter/innen und der hauptamtlichen Koordinatorin/dem hauptamtlichen Koordinator zusammen.

Das aktuelle (Stand März 2018) KIT-Leitungsgremium bilden:

- Barbara Wedam (Obfrau)
- Stefan Allgäuer (Stellvertreter)
- Günther Watzenegger (Stellvertreter)
- Thomas Stubler (Koordinator)

### Koordination

Die operativen Geschäfte werden von der hauptamtlichen Koordinatorin/dem hauptamtlichen Koordinator geführt. Folgende Personen fungierten bis dato als Koordinator/innen:

	Name	Koordinator/in	
		von	bis
1	Bernhard Dostal	01.09.2000	31.12.2001
2	Martin Alfare	01.01.2002	31.07.2006
3	Brigitte Madlener	01.09.2006	28.02.2010
4	Isabel Meunier	01.03.2010	30.04.2014
5	Thomas Stubler	01.05.2014	

### Mitarbeiter/innen

Alle KIT-Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich tätig und erhalten einen Spesenersatz für direkte Aufwendungen aus KIT-Einsätzen (z.B. amtl. Kilometergeld), jedoch keinerlei Zeitvergütung.

Jede/r Mitarbeiter/in ist zur Eintragung von vier Bereitschaftsdiensten pro Monat im KIT-Dienstplan verpflichtet. Es werden jeweils zwölfstündige Dienste (07:00 bis 19:00 Uhr bzw. 19:00 bis 07:00 Uhr) für je ein Zweierteam in den beiden Einsatzregionen Oberland und Unterland eingetragen.

### Mitarbeiter/innen-Versammlung

Am 10.03.2017 fand die jährliche Mitarbeiter/innen-Versammlung im Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Feldkirch statt. Über 70 Mitarbeiter/innen sowie 6 Trägervorteiler/innen waren anwesend.

Im Zuge dieser Versammlung werden den Anwesenden der KIT-Jahresbericht sowie der Ausblick auf das laufende Jahr präsentiert und aktuelle Themen besprochen.

Die Mitarbeiter/innen-Versammlung 2017 war gleichzeitig Rahmen für die feierliche In-Dienst-Stellung jener 18 Personen, die von Ende September 2016 bis Anfang März 2017 den KIT-Ausbildungslehrgang absolviert haben. Als Ehrengäste wohnten Landesrätin Katharina Wiesflecker und Landesrat Erich Schwärzler der Veranstaltung bei.

### Hintergrundbereitschaftsdienst „ESK“

Den KIT-Mitarbeiter/innen steht rund um die Uhr der Hintergrundbereitschaftsdienst „ESK“ (Einsatz-Service KIT) zur Verfügung. Die/der jeweils diensthabende ESK-Mitarbeiter/in alarmiert bei Bedarf zusätzliche KIT-Einsatzkräfte und unterstützt die Mitarbeiter/innen im Einsatz, beispielsweise durch die Übernahme von Abklärungen mit anderen Einrichtungen oder der RFL. Ein ESK-Dienst dauert von Montag, 08:00 bis Donnerstag, 17:00 Uhr bzw. von Donnerstag, 17:00 bis Montag, 08:00 Uhr. Das ESK-Team besteht aus erfahrenen ehrenamtlichen KIT-Mitarbeiter/innen und hat im Berichtsjahr 2017 insgesamt 93 Nachalarmierungen sowie 1.363 telefonische Abklärungen durchgeführt.

Im Berichtsjahr 2017 haben folgende acht KIT-Mitarbeiter/innen ESK-Dienste geleistet:

- Marinka Baur
- Bertram Bolter
- Josef Huter
- Karin Kleinbichler
- Judith Konzett
- Michael Seethaler
- Silvia Triendl
- Jean Wenger

### Mitarbeitervertreter/innen

Als Schnittstelle zwischen den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und dem Leitungsgremium fungieren zwei Mitarbeitervertreter/innen (jeweils eine/r für die Region Oberland und für die Region Unterland). Fragen, Anliegen und Kritik können über die Mitarbeitervertreter/innen an das Leitungsgremium transportiert werden. Die Mitarbeitervertreter/innen werden alle drei Jahre von den Mitarbeiter/innen gewählt. Im Berichtsjahr 2017 hatten **Bertram Bolter** (Oberland) und **Josef Huter** (Unterland) diese Funktion inne.

### KIT-Infoplattform

Die KIT-Infoplattform besteht aus den Gruppensprecher/innen der KIT-Supervisionsgruppen, den beiden Mitarbeitervertreter/innen und der Koordinatorin/dem Koordinator. In der KIT-Infoplattform werden Fragen und Anliegen der Mitarbeiter/innen besprochen und Informationen des Leitungsgremiums weitergegeben. Die Gruppensprecher/innen werden innerhalb der Supervisionsgruppen jeweils für die Dauer einer Supervisionsperiode (drei Jahre) gewählt.

Folgende acht KIT-Mitarbeiter/innen fungierten im Berichtsjahr 2017 als Gruppensprecher/innen:

- Florian Bischof (SV-Gruppe Feldkirch 2)
- Markus Burgstaller (SV-Gruppe Bludenz)
- Maria Hrach (SV-Gruppe Feldkirch 1)
- Karin Kleinbichler (SV-Gruppe Hard)
- Brigitte Stadelmann (SV-Gruppe Schwarzach)
- Norbert Stanzel (SV-Gruppe Bregenz)
- Silvia Triendl (SV-Gruppe Dornbirn)
- Jean Wenger (SV-Gruppe Rankweil)

### **Kollegenhilfe-Mitarbeiter/innen**

Zur Betreuung von Einsatzkräften nach belastenden Einsätzen stehen 14 sogenannte Kollegenhilfe-Mitarbeiter/innen von KIT Vorarlberg zur Verfügung. Diese Mitarbeiter/innen verfügen über eine entsprechende Zusatzausbildung, welche zuletzt im Jahr 2016 von KIT Vorarlberg durchgeführt wurde.

Kollegenhilfe-Mitarbeiter/innen können von Einsatzkräften über die RFL (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle) oder direkt über das KIT-Koordinationsbüro angefordert werden.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Berichtsjahr 2017 wurde die Arbeit von KIT Vorarlberg in folgenden Institutionen durch insgesamt 18 Vorträge/Präsentationen des Koordinators bzw. von KIT-Mitarbeiter/innen vorgestellt:

- Bergrettung (div. Ortsstellen)
- Berufsgemeinschaft der Pastoralassistent/innen
- Fachschule für wirtschaftliche Berufe Dornbirn
- Feuerwehr (Feuerwehr-Ausbildungszentrum & div. Ortsfeuerwehren)
- Gymnasium Feldkirch-Schillerstraße
- Institut für Sozialdienste
- Krankenpflegeschule Feldkirch
- Krankenpflegeschule Rankweil
- Pädagogische Hochschule Vorarlberg
- Pfarre Dornbirn-Rohrbach
- Polizeischule Feldkirch

### **Vernetzung**

KIT Vorarlberg ist durch die/den Koordinator/in in der „österreichischen Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung“ vertreten, deren Mitglieder sich zwei Mal jährlich zum gemeinsamen Austausch sowie zur Erarbeitung gemeinsamer Richtlinien und Qualitätsstandards treffen.

Darüber hinaus ist KIT Vorarlberg mit allen wichtigen Schnittstellenorganisationen aus dem Hilfs- und Rettungswesen sowie aus dem Sozialbereich in Vorarlberg vernetzt.

Zur weiteren Optimierung der grenzüberschreitenden Kooperation mit Kriseninterventions-Einrichtungen aus dem benachbarten Ausland hat KIT Vorarlberg am 10.11.2017 ein Vernetzungstreffen veranstaltet, an dem Vertreter/innen folgender Organisationen teilgenommen haben:

- Care-Team Appenzell Außerrhoden/Innerrhoden
- Care-Team Graubünden
- Care-Team Thurgau
- KIT Liechtenstein
- KIT Vorarlberg
- Kriseninterventionsdienst der Bergwacht Bayern, Region Allgäu
- Kriseninterventionsdienst Lindau/Westallgäu (Bayerisches Rotes Kreuz)
- Psychosoziale Notfallversorgung Wangen im Allgäu (Deutsches Rotes Kreuz)



## FINANZEN

### Einnahmen

Die Aufbringung der finanziellen Mittel erfolgte im Berichtsjahr 2017 wie folgt:

• Bedarfszuweisung aus dem Sozialfonds Vorarlberg	110.488,00 €
• Spenden und sonstige Einnahmen	20.150,00 €
• Bedarfszuweisung des Landes (Abt. Ia) für Ausbildung/Ausrüstung	12.000,00 €
• Mitgliedsbeiträge der Trägerorganisationen	5.750,00 €
• Subvention durch die VGKK	3.000,00 €
• Zinsen	26,87 €
<b>SUMME</b>	<b>151.414,87 €</b>

### Spenden

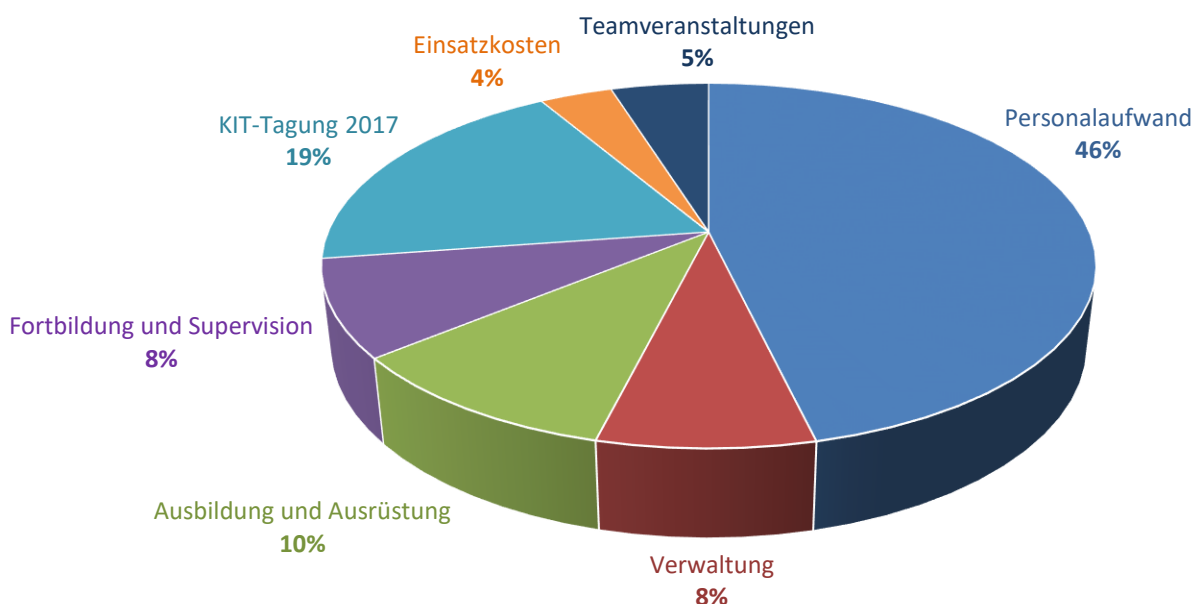
An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Firmen, Organisationen und Privatpersonen bedanken, die durch ihre Spenden im Berichtsjahr 2017 einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung der Aktivitäten von KIT Vorarlberg geleistet haben.

Die Leistungen von KIT Vorarlberg sollen auch in Zukunft für die betroffenen Personen kostenlos bleiben. Für Spenden auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Feldkirch sind wir sehr dankbar.  
IBAN: AT47 3742 2000 0006 2240, BIC: RLVGAT2B422

### Ausgaben

Einnahmen in Höhe von 151.414,87 € standen im Berichtsjahr 2017 Ausgaben in Höhe von 170.032,52 € gegenüber.

In folgender Grafik sind die Ausgaben des Berichtsjahres 2017 in Prozent des Gesamtaufwands dargestellt:



## PERSONAL

Um das Einsatzaufkommen bewältigen zu können und um die durchgehende Einsatzbereitschaft in den beiden Einsatzregionen Oberland und Unterland zu gewährleisten, ist ein Personalstand von rund 80 aktiven KIT-Mitarbeiter/innen erforderlich.

Beim Personal waren im Berichtsjahr 2017 folgende Entwicklungen zu beobachten:

- per 01.01.2017 waren bei KIT Vorarlberg **74 aktive Mitarbeiter/innen** registriert.
- **9 Mitarbeiter/innen** waren per 01.01.2017 **beurlaubt oder karenziert**.
- **18 Mitarbeiter/innen** sind im Berichtsjahr 2017 nach Abschluss des KIT-Ausbildungslehrganges neu bei KIT Vorarlberg **aufgenommen** worden.
- **8 Mitarbeiter/innen** sind im Laufe des Berichtsjahres 2017 **ausgeschieden**.
- per 01.01.2018 waren bei KIT Vorarlberg **85 aktive Mitarbeiter/innen** registriert.
- **8 Mitarbeiter/innen** waren per 01.01.2018 **beurlaubt oder karenziert**.

Die aktuell (Stand März 2018) **85 aktiven Mitarbeiter/innen** sind in der folgenden Liste angeführt:

Abbrederis Irmgard	Flatz Resi	Lachowitz Hannelore	Seethaler Mario
Allgäuer Eva-Maria	Forster Martin	Längle Irmgard	Seethaler Michael
Ammann Erika	Fritz Susanne	Latzer Melanie	Seiß Melanie
Baur Marinka	Fröhlich Gabriele	Le Vray Thomas	Sparr Manuela
Bechtold Heike	Gabl Walter	Margreitter Herbert	Stadelmann Brigitte
Bereuter-Weiss Renate	Gantschacher Birgit	Marte Birgit	Stanzel Norbert
Bischof Edeltraud	Gasché Bettina	Mattle Peter	Stubler Thomas
Bischof Florian	Gisinger Monika	Mayer Sissy	Summer Yvonne
Bischof Manuela	Grabher Christa	Metzler Rudolf	Toplek Dominik
Bolter Bertram	Griesser Ernestine	Moll Kilian	Triendl Silvia
Braun Roger	Heingärtner Ingrid	Moosbrugger Kathrein	Von Bank Christel
Burgstaller Markus	Holzmüller Sonja	Müller Sonja	Wachter Silke
Burtscher Bernd	Hrach Maria	Nachbaur Karin	Waibel Reinhard
Burtscher Marlies	Huber Christine	Netzer Werner	Walch-Brüstle Susanne
Cam Evrin	Huter Josef	Nöken Barbara	Walser Silvia
Dechant Hermine	Keckeisen-Felder Maria	Pircher Adolf	Wenger Jean
Descher Ingrid	Kleinbichler Karin	Profanter Sabine	Wüstner Isolde
Ebner Christine	Koch Dieter	Reindl Marie-José	Zimmermann Chris
Eggler Franz-Karl	Koller Daniela	Ritter Ingrid	Zuderell Alexandra
Erhart Alois	Konzett Judith	Romano Marion	
Feitzinger Sabine	Kornetzki Thomas	Schelling Andreas	
Flatz Magdalena	Kraft Gabriele	Schmidt Sascha	

## WEITERBILDUNG

### Interne Weiterbildungsveranstaltungen für KIT-Mitarbeiter/innen

Alle KIT-Mitarbeiter/innen sind zur Teilnahme an mindestens zehn Stunden Weiterbildung pro Jahr verpflichtet. Die Weiterbildungsstunden können intern oder extern absolviert werden. Im Berichtsjahr 2017 wurden den Mitarbeiter/innen folgende acht interne Weiterbildungsveranstaltungen angeboten:

- Besuch des Krematoriums Hohenems
- Workshop „komplexe Lagen“
- 15. Fachtagung der österr. Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung in Feldkirch
- Kindertrauer - Elterntrauer
- KI-Tage an der Universität Innsbruck
- KIT-Auffrischkurs
- Infoabend an der Missbrauchsambulanz am Krankenhaus Dornbirn
- Workshop „Humor als Lebenselixier“

### 15. Fachtagung der österr. Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung

Die Mitgliedsorganisationen der „österreichischen Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung“ veranstalten einmal jährlich eine Fachtagung für Mitarbeitende aus dem Bereich Krisenintervention. Die 15. Fachtagung der Plattform hat am 12. und 13.05.2017 im Pförtnerhaus Feldkirch stattgefunden und wurde von KIT Vorarlberg ausgerichtet. Der Tagungstitel lautete „Die Ökologie des Helfens“, dabei standen die Bedürfnisse von Kriseninterventionsmitarbeiter/innen im inhaltlichen Fokus. Rund 190 Teilnehmer/innen aus ganz Österreich diskutierten zu Themen wie Psychohygiene, Stressbewältigung, Selbstfürsorge oder Motivation und verfolgten die Vorträge folgender fünf Referent/innen:

- Anna Gamma (Psychologin, Coach, Zen-Meisterin)
- Reinhard Haller (Psychiater, Psychotherapeut)
- Jacqueline Hollenstein (Klinische u. Gesundheitspsychologin, Pädagogin, Familienberaterin)
- Wolfgang Schmidbauer (Psychoanalytiker, Psychotherapeut, Supervisor)
- Peter Stippl (Psychotherapeut, Coach, Supervisor)

### Supervision

Einen festen Bestandteil der Qualitätssicherung und der Psychohygiene bildet die regelmäßige Gruppensupervision. Diese wird für alle KIT-Mitarbeiter/innen in regionalen Kleingruppen angeboten, jede Supervisionsgruppe trifft sich mindestens fünf Mal jährlich. Als Supervisor/innen sind ausgebildete Fachkräfte mit entsprechenden Zusatzqualifikationen tätig.

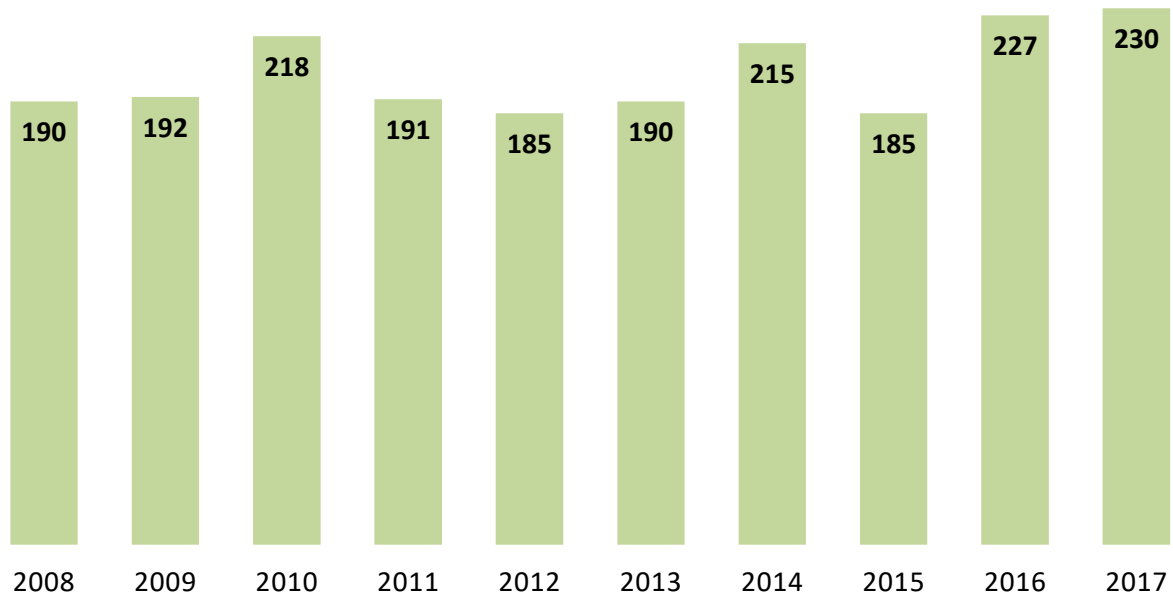
Die aktuellen (Stand März 2018) KIT-Supervisor/innen sind:

- Martin Brüstle (SV-Gruppe Bregenz)
- Christian Fehr (SV-Gruppe Feldkirch 1)
- Maria Hartmann (SV-Gruppe Bludenz)
- Christoph Koch (SV-Gruppe Dornbirn)
- Margit Kühne-Eisendle (SV-Gruppe Rankweil)
- Margarete Sonderegger (SV-Gruppe Feldkirch 2)
- Bertram Strolz (SV-Gruppe Hard)
- Karin Thissen (SV-Gruppe Schwarzach)

## EINSATZSTATISTIK 2017

### Einsatzzahlen

Im Berichtsjahr 2017 wurde KIT Vorarlberg zu **230 Einsätzen** gerufen. Die Entwicklung der Einsatzzahlen in den vergangenen zehn Jahren ist in der folgenden Grafik dargestellt:



- Im Berichtsjahr 2017 wurden **1.472 ehrenamtliche Einsatzstunden** aufgebracht (2016: 1.546)
- Dabei legten die KIT-Mitarbeiter/innen **14.038 Kilometer** zurück (2016: 13.933)
- **984 Personen** wurden im Berichtsjahr 2017 von KIT Vorarlberg betreut (2016: 1.179)

### Einsätze nach Region

Die Einsatzzahlen des Berichtsjahres 2017 teilen sich wie folgt auf die drei Einsatzregionen auf:

- Unterland (Bezirke Bregenz & Dornbirn): 115 Einsätze
- Oberland (Bezirke Bludenz & Feldkirch): 107 Einsätze
- Kleinwalsertal: 8 Einsätze

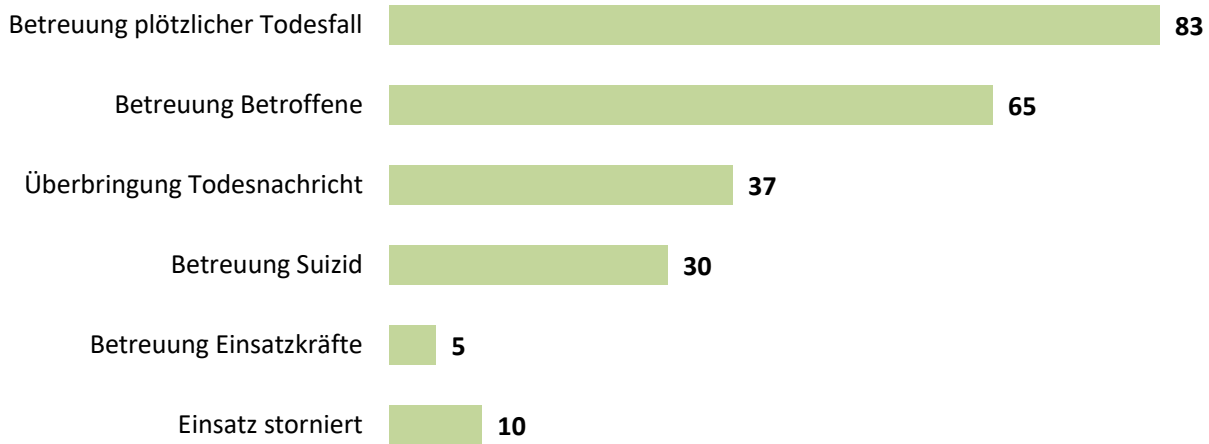
### Übungen

Im Berichtsjahr 2017 haben insgesamt 35 KIT-Mitarbeiter/innen an folgenden Übungen teilgenommen:

- Großübung Feuerwehr am 08.05.2017 in Hard
- Bundesübung Rotes Kreuz von 15. bis 17.06.2017 im Bregenzerwald (Teilnahme an 6 Szenarien)
- Großübung Bergrettung am 21.10.2017 in Schoppernau
- Großübung Feuerwehr am 04.11.2017 in Hard

### Einsatzarten

Im Berichtsjahr 2017 teilten sich die Einsatzarten wie folgt auf (Angaben in absoluten Zahlen):



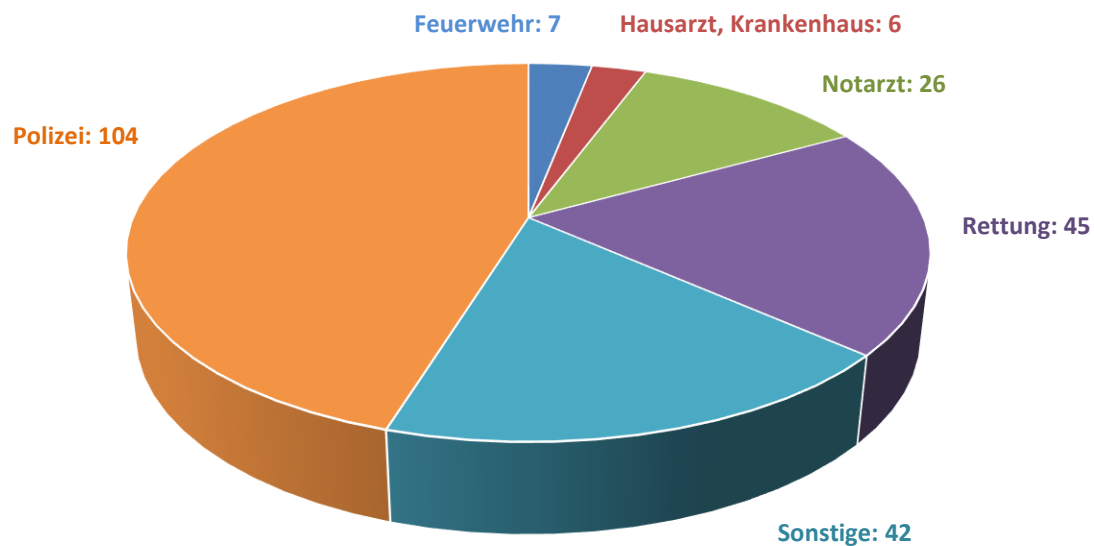
### Monatliche Einsatzzahlen

Die monatlichen Einsatzzahlen stellten sich im Berichtsjahr 2017 wie folgt dar:

JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
23	18	10	11	14	31	24	15	31	18	22	13

### KIT-anfordernde Organisationen

In der folgenden Grafik ist dargestellt, wie häufig die verschiedenen Organisationen im Berichtsjahr 2017 KIT-Unterstützung angefordert haben (Angaben in absoluten Zahlen):



## JAHRESRÜCKBLICK 2017

Termine, Sitzungen, Veranstaltungen etc.

### JÄNNER

- 18.01.2017 Planungssitzung KIT-Tagung
- 27.01.2017 KIT-Ausbildung 2016/2017 Modul 10

### FEBRUAR

- 03.02.2017 Jour Fixe Leitungsgremium
- 07.02.2017 KIT-Infoplattformtreffen
- 08.02.2017 ESK-Sitzung
- 10.02.2017 KIT-Ausbildung 2016/2017 Modul 11
- 11.02.2017 KIT-Ausbildung 2016/2017 Modul 12
- 17.02.2017 Interinstitutioneller Workshop „Sonderlagen“
- 22.02.2017 KIT-Ausbildung 2016/2017 Modul 13
- 27.02.2017 Weiterbildung: Besuch des Krematoriums Hohenems

### MÄRZ

- 03.03.2017 KIT-Ausbildung 2016/2017 Modul 14
- 10.03.2017 KIT-Trägerversammlung
- 10.03.2017 KIT-Mitarbeiter/innen-Versammlung
- 13.03.2017 Planungssitzung KIT-Tagung
- 20.03.2017 ESK-Workshop „Alarmierung von KIT-Einsatzleiter/innen“
- 25.03.2017 Weiterbildung: Workshop „komplexe Lagen“

### APRIL

- 04.04.2017 Jour Fixe Leitungsgremium
- 07.04.2017 ESK-Sitzung
- 18.04.2017 KIT-Infoplattformtreffen

### MAI

- 08.05.2017 Teilnahme Großübung Hard
- 09.05.2017 Infoabend für Helfer/innen der KIT-Tagung
- 11.05.2017 Sitzung der österr. Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung, Feldkirch
- 12.05.2017 15. Fachtagung der österr. Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung, Feldkirch
- 16.05.2017 Jour Fixe Leitungsgremium
- 31.05.2017 ESK-Sitzung

### JUNI

- 02.06.2017 Danke-Abend für Helfer/innen der KIT-Tagung
- 09.06.2017 Weiterbildung: Kindertrauer - Elterntrauer
- 15.06.2017 Teilnahme Großübung Bregenzerwald
- 23.06.2017 Grillfest der Oberländer Supervisionsgruppen

**JULI**

- 03.07.2017 KIT-Infoplattformtreffen  
05.07.2017 Jour Fixe Leitungsgremium  
12.07.2017 ESK-Sitzung

**SEPTEMBER**

- 07.09.2017 Austauschtreffen der KIT-Supervisor/innen  
11.09.2017 KIT-Infoplattformtreffen  
16.09.2017 KIT-Mitarbeiter/innen-Ausflug  
19.09.2017 Jour Fixe Leitungsgremium  
22.09.2017 ESK-Ausflug  
26.09.2017 ESK-Sitzung  
29.09.2017 KI-Tage an der Universität Innsbruck

**OKTOBER**

- 10.10.2017 ESK-Workshop „Herausforderungen und Weiterentwicklung der ESK-Arbeit“  
13.10.2017 Weiterbildung: KIT-Auffrischkurs  
19.10.2017 Jour Fixe Leitungsgremium  
21.10.2017 Teilnahme Großübung Schoppernau  
23.10.2017 Sitzung der österr. Plattform Krisenintervention & Akutbetreuung, Wien

**NOVEMBER**

- 04.11.2017 Teilnahme Großübung Hard  
06.11.2017 Weiterbildung: Infoabend an der Missbrauchsambulanz am Krankenhaus Dornbirn  
10.11.2017 Vernetzungstreffen mit KIT-Organisationen aus dem benachbarten Ausland  
12.11.2017 Konferenz Notfallseelsorge Österreich, Salzburg  
17.11.2017 Weiterbildung: Workshop „Humor als Lebenselixier“  
20.11.2017 Jour Fixe Leitungsgremium  
21.11.2017 KIT-Infoplattformtreffen

**DEZEMBER**

- 01.12.2017 KIT-Trägerversammlung  
01.12.2017 KIT-Dankesfeier  
12.12.2017 ESK-Sitzung





## **IMPRESSUM**

Für den Inhalt verantwortlich:

### **KIT Vorarlberg**

Obfrau: Mag. Barbara Wedam  
Text, Layout: Thomas Stubler  
Anschrift: Florianistraße 1, 6800 Feldkirch  
Telefon: +43 5522/3510-364  
Fax: +43 5522/3510-266  
E-Mail: [office@kit-vorarlberg.at](mailto:office@kit-vorarlberg.at)  
Homepage: [www.kit-vorarlberg.at](http://www.kit-vorarlberg.at)  
ZVR-Zahl: 642053026